

ANMELDUNG (VERBINDLICH)

EEG KURS 2026

TEILNAHMEGEBÜHR 300,00 € (pro Person)

(Sollten Sie sich bereits telefonisch oder per E-Mail angemeldet haben, bitten wir von einer nochmaligen Anmeldung abzusehen! – DANKE)

Titel: Name/Vorname:

Praxis/Klinik:

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

Tel.: – Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Rückantwort bitte an das Sekretariat der Neurologie bis 16.03.2026:

Fax: 0 38 34 / 86 – 6875 (Sekretariat der Neurologie, Frau Kampf)

Email: felix.vonpodewils@med.uni-greifswald.de

Kontoverbindung

Empfänger: Universitätsmedizin Greifswald

IBAN: DE43 1300 0000 0013 0015 30

Bank: Bundesbank Rostock

Um den Zahlungseingang intern zuordnen zu können, geben Sie bitte als Verwendungszweck an:

Innenaufrag **DS 1500 0005** und Ihren Namen

REFERENT*INNEN KLINIK FÜR NEUROLOGIE:

Prof. Dr. Felix von Podewils, MHBA

Leiter Epilepsiezentrums für Jugendliche und Erwachsene und MZEB, Klinik für Neurologie, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Bernadette Gaida

Klinik für Neurologie, Stv. Leitung Epilepsiezentrums für Erwachsene und MZEB, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Carl Witt

Epilepsiezentrums Greifswald, Klinik für Neurologie, Universitätsmedizin Greifswald

Juliane Schulz

Klinik für Neurologie, Universitätsmedizin Greifswald

REFERENT*INNEN KLINIK FÜR PÄDIATRIE M. S.

**NEUROPÄDIATRIE UND STOFFWECHSELERKRANKUNGEN
MIT SOZIALPÄDIATRISCHEM ZENTRUM (SPZ)**

Prof. Dr. Astrid Bertsche

Direktorin der Klinik für Neuropädiatrie, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Norbert Utzig

Klinik für Neuropädiatrie, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Josefine Lendeckel

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsmedizin Greifswald

17475 Greifswald

- Hörsaal Nord/ Süd / Seminarraum Neurologie/ Ferdinand-Sauerbruch-Straße
- Konferenzraum Neurologie I und II/ Ferdinand-Sauerbruch-Straße
- Raum Funktionsdiagnostik EMG/ Ferdinand-Sauerbruch-Straße

 Fortbildungspunkte: ÄK-MV Punkte sind beantragt

DGKN Fortbildungspunkte sind beantragt

DGfE Fortbildungspunkte sind beantragt



**EEG KURS
20. - 21. März 2026**

**UNIMEDIZIN GREIFSWALD
SAUERBRUCHSTRASSE**



FREITAG 20.03.2026

Ort: Hörsaal Süd

13:00 Uhr

Begrüßung, Anmeldung (Hörsaal)

13:10 - 13:45 Uhr

Neurophysiologische Grundlagen des EEG

Prof. Dr. Felix von Podewils, MHBA

13:45 - 14:10 Uhr

Technische Grundlagen / Filtereinstellungen

Juliane Schulz

14:15 - 14:45 Uhr

Entwicklungsstufen des EEG vom Kindesalter bis zum Erwachsenen

Prof. Dr. Astrid Bertsche

Dr. Norbert Utzig

PAUSE

15:00 - 15:30 Uhr

Artefakte, Normvarianten und Medikamenteneffekte

Dr. Norbert Utzig

15:35 - 16:10 Uhr

Epilepsytypische Muster und Anfallsmuster

Dr. Bernadette Gaida

16:15 - 17:00 Uhr

**Epilepsytypische Muster und Anfallsmuster:
Kriterien zur Abgrenzung von Normvarianten und Artefakten**

Dr. Carl Witt

SAMSTAG 21.03.2026

Ort: Hörsaal Nord, Neurologie Konferenzraum I / II/
Seminarraum Neurologie/ EMG

8:50 Uhr

Begrüßung

ab 9:00 Uhr

**Workshops je 45 min mit 15 min Wechselzeit
(kleine Gruppen)**

Einsteiger	Fortgeschrittene
Polarität / Grundrhythmus (Lendeckel)	Epilepsie - Anfallsmuster – Erw. (Gaida)
Normvarianten / Artefakte (Utzig)	Epilepsie – Anfallsmuster – Kinder (Bertsche)
Befundungsseminar (Witt)	Video-EEG-Seminar (v. Podewils)

Jeder Teilnehmer wählt aus dem Seminarangebot 3 Themen für sich aus.

Runde 1 09:00 - 09:45 Uhr Workshop I-III

Runde 2 10:00 - 10:45 Uhr Workshop I-III

Runde 3 11:00 - 11:45 Uhr Workshop I-III

11:45 Uhr

Verabschiedung und Mittagsimbiss

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns, Sie wieder zu unserem Greifswalder EEG Kurs im März 2026 in die Universitäts- und Hansestadt einzuladen. Seit der erstmaligen Ableitung eines EEG am 6. Juli 1924 durch Hans Berger ist das EEG vor allem in der Epileptologie als ein wesentlicher Bestandteil der Diagnostik etabliert. Dennoch ist die Beurteilung des EEG im Hinblick auf die Differenzierung zwischen physiologischen und pathologischen Graphoelementen oftmals eine große Herausforderung, was gerade vor dem Hintergrund der Auswirkungen für die Patienten zu großen Unsicherheiten führen kann.

Das Ziel des EEG Kurses ist daher, theoretische Grundlagen des EEG zu vermitteln bzw. aufzufrischen und dann in einem intensiven praktischen Teil in kleinen Teilnehmergruppen EEG-Ableitungen unter verschiedenen Gesichtspunkten auszuwerten.

Unser Hauptziel ist, Ihnen praktische Fähigkeiten in der sicheren Entscheidung zwischen physiologischen und pathologischen Graphoelementen zu vermitteln.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Fortbildung mit fundierten wissenschaftlichen Vorträgen, vielen Beispielen, individuellem Austausch und Erfahrungsberichten aus der Praxis.

Ihre

Prof. Dr. Felix von Podewils

Prof. Dr. Astrid Bertsche

Dr. Bernadette Gaida

Dr. Norbert Utzig